

Klammern festgehalten wird. In die Oeffnung passen drei Asbestringe, so dass Gefässe von verschiedener Grösse zum Eindampfen von Flüssigkeiten aufgestellt werden können. Das Anheizen geschieht durch Gasflammen. Da man die Temperatur höher bringen kann, wie diejenige des kochenden Wassers, so wird das Abdampfen in viel kürzerer Zeit bewerkstelligt.

Der Verfasser beschreibt weiter einen Destillirraufsatz für Bechergläser ohne umgebogenen Rand, um aus diesen direct destilliren und eventuell auch noch den verbleibenden Rückstand wiegen zu können. Die Vorrichtung besteht aus einem übergreifenden auf das Becherglas aufgeschliffenen Glashelm.

Eine Bürette mit automatischer Einstellung auf den Nullpunkt empfiehlt E. R. Squibb ¹⁾ an Stelle der von Krawezinski ²⁾ angegebenen Vorrichtung, da letztere nicht immer eine gleiche Nullpunkteinstellung ergeben soll. Um diesen Uebelstand zu beseitigen, hat Squibb bei seiner Bürette die Capillarröhre aussen hin verlegt. Dieselbe reicht unten in ein Reservoir und ist oben mit der Bürette verschmolzen, setzt sich aber nach unten umgebogen, im Innern bis zum Nullpunkt fort. Mittelst eines anderen Capillarrohres wird die Flüssigkeit angesaugt; dieselbe steigt durch die erste Capillare auf und nach dem Aufhören des Saugens fliesst der Ueberschuss durch dieselbe wieder zurück. Um das Eintreten von Luft in das Reservoir zu ermöglichen, befindet sich an diesem ein kleines Röhrchen, das mit einer Waschflasche verbunden werden kann, falls man die Titrirflüssigkeit vor Kohlensäure etc. schützen muss.

Eine Verbesserung seines »Formènephone's« ³⁾ hat C. Hardy ⁴⁾ dadurch erzielt, dass er das Instrument mit einem Mikrophon, sowie mit einem Registrirapparat ausgerüstet hat. Der letztere gibt für jeden Stoss auf einem durch ein Uhrwerk gezogenen Papierstreifen einen Punkt; aus der Anzahl derselben innerhalb 20 Minuten lässt sich dann aus einer Tabelle der Gehalt eines Luftvolumens an Methan leicht finden.

1) The Journ. of the Americ. chem. Soc. **16**, 145.

2) Diese Zeitschrift **32**, 453.

3) Diese Zeitschrift **34**, 182.

4) Comptes rendus **121**, 1116.